

Vorrede.

weltlichen Gerichts-processen genommen ist / da man einen Ubelthäter in Bande vnd Gefängniß leget / über seine Missethaten ernstlich vnd vmbständlich inquirirt / dieselbe nach Göttlichen vnd weltlichen Gesezen examinirt / einen rechtmessigen Sentenz vnd Vrtheil drüber fället / dasselbe dem Ubelthäter vorhält / daß er verstehe / was er mit seinen ärgerlichen Lastern verdient / vnd also Ursach habe vmb Gnade vnd Barmhertzigkeit zubitten.

Solchem Gerichtlichen Process / welcher öffentlich in Weltlichen Gerichten mit Malefic-personen vnd Ubelthätern gehalten wird / will nun der Apostel / daß ein jeder / der würdiglich zum heiligen Abendmahl gehen will / zuvor bey sich in geheim in seinem Herzen / Seele / vnd Geist anstelle / als ohn welchen keine waare Buß / die zum würdigen gebrauch des heiligen Abendmahls so hochnothwendig / bestehen könne: also / daß seine Meynung / wie schon oben etlicher massen angeregt / eigentlich diese ist : Wir allesamt vnd ein jeder insonderheit / wenn wir würdiglich das heilige Abendmahl empfangen wollen / müssen vor allen Dingen durch ware Buß vns darzu bereiten / welche Buß guten theils in dem innern geheimen Selbgericht versihret vnd bestehet / daß auff solche weise angestellt werden muß / daß ein jeder Mensch sein Herz / Gedancken / Begierde / Geberden / Wort vnd Wercke nicht nur schlecht obenhin / sondern auff's fleissigst vnd gnawest forsche vnd prüfe : erwege vorderst die abschewliche abyssum vnd den Abgrund der angebohrnen Erbsünde / die Wurzel vnd Quell aller wirklichen Missethaten / mit welcher er in allen Kräftten Leibs vnd der Seelen vergiftet vnd verderbet: Wende sich ferner / ohne Heuchelen vnd Lieblosen / auff betrachtung seiner innerlichen wirklichen Affecten / Begierde / Zuneigungen / auch äusserliche Geberde / Wort vnd Wercke / halt dieselbe ge-